

radices von Gaupriskishaw im Vsermos-ant dem hauptverwaltungs-u-organisationsfami d-stadt wien-

Wien, 4. Februar 1941

Warnanstrich verhütet Unfälle

Auf manchen Straßenbahnlinien unserer Stadt bringt es die Anlage der Fahrbahn mit sich, daß zwischen Straßenbahn und Masten, Bäumen, Hauswänden und so weiter etellenweise nur ein sehr geringer Abstand freigelassen ist. Die Straßenbahnbau- und Betriebsordnung sieht wohl einen Mindestabstand vor, der aber manchmal aus technischen Gründen nicht eingehalten werden konnte. In diesen Fällen werden nun die Häuserwände, Masten und sonstigen in Betracht kommenden Gegenstände mit einem rot-weißen Warnanstrich versehen. Diese Warnung müssen vor allem die Fußgänger beachten, denn es wird ihnen damit angezeigt, daß sie bei Unachtsamkeit an diesen Stellen zwischen dem betreffenden Gegenstand und einem vorbeikommenden Straßenbahnzug eingeklemmt werden können. Der Warnanstrich soll aber auch für die Fahrgäste ein Signal sein, sich nicht aus dem Fenster herauszubeugen.

0000000

Violinkonzert der Deutsch-Italienischen Gesellschaft

Die enge Freundschaft zwischen den Mächten der Achse kommt auch immer wieder in der Pflege der kulturellen Beziehungen zum Ausdruck. Besuche von deutschen Künstlern in Italien und von italienischen Kunstkräften in Deutschland zählen hiebei zu wichtigen Elementen des Kulturaustausches.

Am 7. Februar veranstaltet die Zweigstelle Wien der Deutsch-Italienischen Gesellschaft im Kleinen Festsaal des Wiener Rathauses einen Violinabend. Der italienische Meistergeiger Ricardo Brengola wird an diesem Abend, begleitet von dem Pianisten Sergio Lorenzi außer deutscher Musik altes und neues italienisches Musikschaffen zu Gehör bringen.

0000000

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die Kulturschriftleitungen werden gebeten, zu dieser Veranstaltung Berichterstatter zu entsenden. Die Einladungen wären unter der Nummer A 23-500, Klappe 601, anzufordern.

0000000

Goldene Hochzeit ----

Heute, 4. Februar, begeht das Ehepaar Carl und Elisabeth Ernst, 12., Grünbergstraße 29, das Fest der goldenen Hochzeit. Den langjährigen Ehekameraden gingen die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadt Wien zu.

0000000

Staatssekretär Dr. Pfundtner im Rathaus

Im Verlaufe seines Besuches in Wien weilte Staatssekretär Dr. Pfundtner am 4. Februar im Wiener Rathaus und wurde dort von

Rathaus Korrespondenz Wien, 4. Februar 1941

Burgermeister Ph.W. Jung begrüßt. Nach Besprechungen mit den Bei geordneten der Stadt Wien führte Bürgermeister Jung Dr. Pfundtner am Nachmittag durch die Wiener Hafenbauten und besichtigte mit ih auch einige städtische Unternehmungen.

0000000